

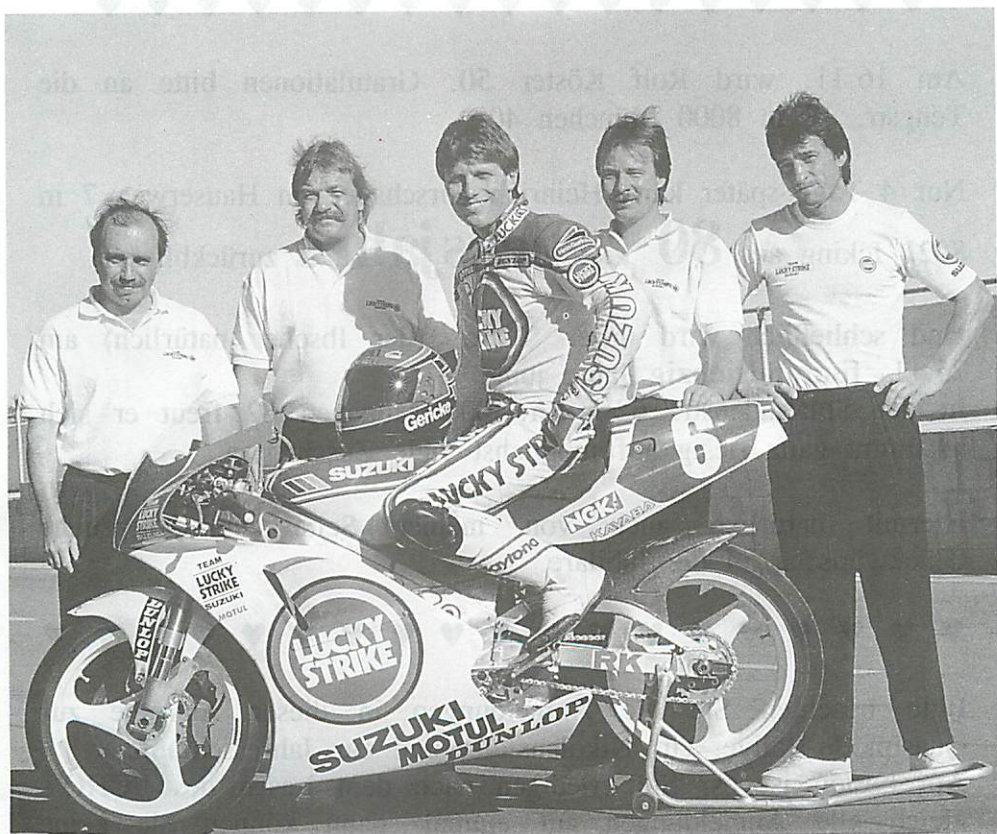
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

53. Jahrgang

Nr. 10

Oktober 1991



Martin Wimmer mit einem Teil seiner Mannschaft :
(v.l.n.r.) Herbert Rittberger, Gerd Borghoff,
Lukas Schmid und Thomas Langner

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Redaktionsschluß für ACM-ECHO Nr. 11 - November 1991

ist am Mittwoch, 6.Nov. 1991

Bitte alle Unterlagen und Info's bis zu diesem Termin an mich schicken bzw. telefonisch melden !



Am 16.11. wird Rolf Köster 50. Gratulationen bitte an die Tengstr. 17 in 8000 München 40

Nur 4 Tage später kann Heinrich Hirschauer im Hauserweg 7 in 8021 Icking auf **80 Lebensjahre** zurückblicken.

Und schließlich wird unser "Kare" (der Ibscher natürlich) am 25.11. **fünfundsiebzig** Jahre jung.

In der Solalindenstr. 62 a in 8000 München 82 freut er sich bestimmt ganz riesig auf möglichst viele Zuschriften.

Hiermit natürlich auch von meiner Seite ganz herzliche Glückwünsche an die Jubilare.

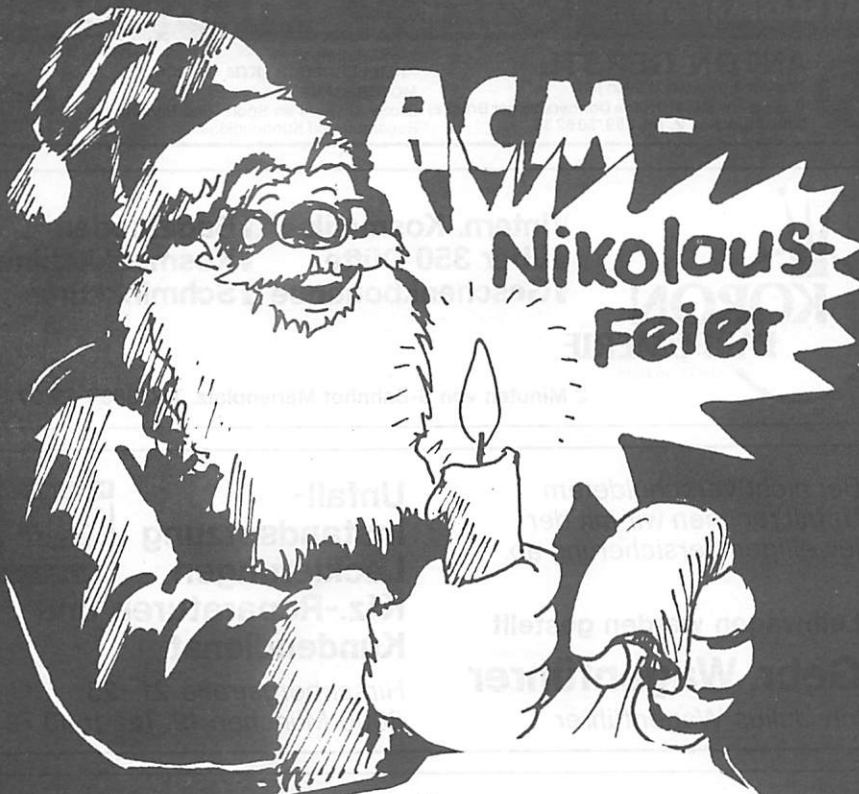


Bitte beachten Sie die Anmeldungen in dieser Ausgabe zur Quasimodo-Rallye, zur Nikolausfeier und zur Jahresschlußfeier.

Am besten ist es, Sie erledigen nach dem Lesen des ECHO's gleich alle Anmeldungen auf einmal, dann können Sie keine vergessen !

Die Aktiven sollten Ihre Nennungen und Ergebnisse möglichst noch schneller als sofort absenden, um dem Alex keinen Kummer zu bereiten. **Bitte denkt daran : Ohne Einreichung weder Erstattung noch Ehrung !!**

F.B.



18.

ACM - Nikolausfeier am
Freitag, den 6. Dezember 1991
im Leiberheim, Nixenstr. 9
8000 München 83

Dazu seid Ihr alle recht herzlich eingeladen. Die ACM-Frauen backen wieder gute Plätzchen, nach dem Nikolaus folgt wieder ein schönes Theaterstück.

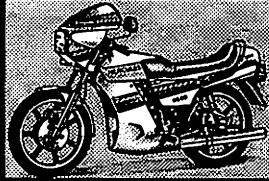
Für eine reichhaltige Tombola bitte ich Euch wieder um viele Spenden.

Wir fangen rechtzeitig mit dem Kartenvorverkauf und dem Einsammeln der Tombola-Spenden an.

Also, bis zum 6. Dezember 1991, und vielen Dank.....

... Euer ACM - Spez'1 Hubert
IBSCHER

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES[®]



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werkstattvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik

Über 350 Düfte

Geschenkboutique

Bademoden

Kosmetikkabinen

Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermmeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Die ACM - Nikolausfeier

Auch heuer wird es wieder recht eng hergehen im Leiberheim. Die Nikolausfeier des ACM ist nach wie vor der große Renner. Bitte bestellen Sie deshalb rechtzeitig (kann gar nie zu früh sein !) Ihre Karten beim Hubert (Tel.: 430 41 69) oder nehmen Sie die Kaufmöglichkeit am Clubabend vor. Die Karten können (wenn vorbestellt !) auch am Abend im Leiberheim entgegengenommen werden.

Bitte haben Sie Verständnis, daß der Saal nach den Anmeldungen bestuhlt wird, und wir deshalb am Abend keine weiteren Karten anbieten können. Und wir wollen in keinem Fall, daß Sie verärgert wieder nach Hause gehen müssen, weil kein Platz mehr ist. Bitte helfen Sie uns und sich selbst, indem Sie sich Ihre Karten baldmöglichst bestellen.

Ich weiß, daß ein familiärer und schöner Abend Sie dafür mehr als belohnt. Die Proben für das Theaterstück sind bereits seit gut 2 Wochen in vollem Gange. Ich werde Ihnen natürlich nicht verraten, daß auch der "Fahrrad-Professor" Ferdinand Littich schon voll dabei ist, sich den umfangreichen Text einzuverleiben. Ich freue mich schon, Sie alle wieder am 6. Dez. zu sehen !

....Alle Jahre wieder

...ruft der Zülke die Zauderer und Schleuderer zu seinem Fahrtraining "Auf Eis und Schnee".

Ja, wir müssen uns leider damit abfinden, daß der Winter schon wieder vor der Türe steht. Um gleich wieder richtig fit zu sein - oder auch, um es erstmals zu lernen, ist es notwendig, sich beim Wolfgang registrieren zu lassen. Wenn Sie also dabei sein wollen, rufen Sie 42 44 64 in München, und beim ersten oder zweiten Schnee wird Wolfgang Zülke Sie nach Taufkirchen beordern, um sich neue Kenntnisse anzueignen oder die vorhandenen wieder aufleben zu lassen.

F.B.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef **zimmermann & sohn** GmbH
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgießereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089/57 30 06

» Wir führen das
rennerprobte Wintershall-Öl «

SLICK 50

macht immun
gegen Verschleiß.

Die Veredelung.

So läuft Ihr Motor doppelt länger!



**DRUCKEREI
PAPIERVERARBEITUNG
GRAFISCHE WERKSTÄTTE
TECHN. PAPIERWAREN**

druckerei haberl

TEL. 0 89 / 3 00 93 92
D-8000 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTRASSE 32

FAX 0 89 / 3 07 13 73

**Aus Liebe
zum Auto**



**Wir machen Ihr Auto schöner
– in Form und Farbe –
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz**

XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137

EINLADUNG

zur

Jahresschlußfeier

am Samstag, den 30. November 1991 im

**Park-Hotel Hilton
(am Tucherpark 7)**

**18.00 Uhr Eröffnung des Saales Marco Polo
Begrüßungscocktail**

19.00 Uhr Abend - Menü

**Ehrung der Sportfahrer
und langjährigen Mitglieder
Siegerehrung Clubpokal Salzburgring**

Zum Tanz spielt die "Sunset-Showband"

Zwischendurch erwartet Sie eine Überraschung

**Ihr Automobil - Club München
Kurt Distler
Präsident**

**Bitte senden Sie beiliegende Antwortkarte bis spätestens
16.11.1991**

**zurück, damit die Essens-Bestellung im Hilton rechtzeitig
möglich ist. Der Unkostenbeitrag beträgt einschl. Essen (ohne
Getränke) wieder DM 60,--.**

**Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Die Kleidung sollte
dem Anlass entsprechen.**

Salzburgring 1991

Da ich diesmal (seit 1983 zum ersten Mal) nicht am Salzburgring dabei war, kann ich sozusagen nur von der Seite berichten. Was ich aus diversen Erzählungen erfahren habe, verbunden mit den schriftlichen Informationen vom Alex Mayer, werde ich versuchen so umzusetzen, daß sich jeder ein Bild der diesjährigen Veranstaltung machen kann.

Zuerst kann ich anerkennend anmerken, daß rundum wieder große Zufriedenheit mit dem Ablauf und der Organisation herrschte.

Wäre nicht die Tatsache, daß sich die Motorradler über ihren späten Start (und die damit verbundene Heimfahrt bei Nacht) ärgerten, dann gäbe es rundweg nichts auszusetzen. Aber dazu haben sich die beiden "Hansen" Binder und Koch bereit erklärt, nicht nur zu kritisieren, sondern für das nächste Jahr auch einen brauchbaren Vorschlag auszuarbeiten.

Aber nun zum Geschehen :

47 Motorräder und 43 Automobile (davon jeweils 23 von Gästen) wurden zum Salzburgring bewegt, um in jeder Kategorie Sieger und Plazierte zu küren. Bei den Motorrädern mußten, da die Zeit bereits knapp wurde, die Rundenzahlen gekürzt werden. Es konnten deshalb bei der Auswertung nur 6 Runden berücksichtigt werden und es wurde auch nur **eine** schlechte Zeit gestrichen.

Bei den "Vierradlern" ging die Wertung planmäßig über die Bühne.

Jetzt warten Sie aber bestimmt schon gespannt auf Punkte, Zeiten und Ergebnisse. Dazu einige Zahlen vorweg :

Die schnellste Runde fuhr bei den Motorrädern Julius Ilmberger jun. mit 1:30. Bei den Autos war Helmut Maier erwartungsgemäß mit einem Ferrari F 40 der Flotteste mit 1:25 !

Im Slalom zeigte einmal mehr Laszlo Peres sein Können, indem er mit 1:11,13 die schnellste Zeit aller Teilnehmer vorlegte, während bei den "Autlern" Wolfgang Oswald mit 1:21,14 bewies, daß er nicht nur schnell rechnen, sondern ebenso seinen Porsche bewegen kann.

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff
für Sauberkeit

Die
Münchner
Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

An die Gleichmäßigkeit auf dem Ring werden naturgemäß andere Ansprüche gestellt, sodaß hier nicht unbedingt die Schnellsten auch die Erfolgreichsten waren. Christian Zehentner schaffte auf seiner Ducati eine Gesamtabweichung von einer Sekunde. Fast nicht zu glauben ist das Ergebnis bei den Auto's, wo Alexander Flörsch auf seinem Lancia doch tatsächlich alle Wertungsrunden innerhalb einer Sekunde fuhr und damit eine Abweichung von "0" erzielte! Wenn ich die obengenannten Herren richtig einreihe, ergibt sich folgendes Bild :

MOTORRÄDER:

ACM Name Platz	Fabrikat	Richtzeit 3.Runde	Abw. 6Rd.	Slalom- zeit	Straf- pkt.	Wertungs- punkte	
1	Peres Laszlo	BMW	1:52	2	1:11,13	-	41,5
	Zehentner C.	Ducati	1:51	1	1:23,09	-	44,5
2	Ilmberger jun	Ducati	1:30	3	1:13,60	-	45,5
3	Diepold KH	Suzuki	1:32	3	1:16,13	-	47,0
4	Müller Alb.	BMW	2:01	2	1:25,36	-	48,5
5	Binder Hans	Honda	1:44	3	1:22,29	-	50,0
	Brunner Stef.	Honda	1:44	3	1:26,27	-	52,0
6	Jung Max	Suzuki	1:36	2	1:32,98	-	52,0
7	Grothe B.	Gilera	1:53	5	1:17,13	-	53,5
8	Korb Günther	Honda	1:45	5	1:17,37	-	53,5
9	Feicht Robert	BMW	1:56	5	1:21,24	-	55,5
	Beyreuther G.	Ducati	1:55	5	1:23,52	-	56,5
10	Truchsess M.	Honda	1:51	2	1:27,62	10	59,5
	Stemmer Peter	Kawasaki	1:58	8	1:17,31	-	62,5
11	Röttinger H.	Kawasaki	1:50	7	1:28,01	-	65,0
	Froschmayer	Suzuki	1:54	5	1:40,02	-	65,0
	Korb Norbert	BMW	2:04	7	1:31,77	-	66,5
	Assinger R.	Suzuki	1:42	8	1:26,01	-	67,0
	Förster Stefan	Kawasaki	1:40	3	1:20,12	20	69,0
12	Holz Stefan	Suzuki	1:47	9	1:24,48	-	69,0
	Anzi Anton	Kawasaki	1:47	5	1:35,16	10	72,5
	Fischer Peter	Suzuki	1:46	9	1:32,74	-	73,0
13	Amberg jun.	Kawasaki	1:50	9	1:32,86	-	73,0
14	Beyreuther H.	Ducati	1:37	6	1:22,73	20	79,0
15	Ibscher Hubert	Kawasaki	1:41	12	1:27,84	-	79,5
16	Ilmberger sen.	Ducati	1:49	8	1:32,51	-	80,0
17	Littich F.jun.	BMW	1:52	15	1:17,72	-	83,5
18	Littich F.sen.	BMW	1:53	14	1:23,88	-	83,5
19	Ratsch Th.	Ducati	1.41	11	1:22,84	10	84,0

NEU: BMW 316i TOURING

INDIVIDUELL UND PRAKTISCH.



Wenn Sie Freude am Fahren mit praktischem Nutzen verbinden möchten:

Der neue BMW 316i touring bietet automobiler Vielseitigkeit, die in jeder Hinsicht begeistert. Und das zu einem ausgesprochen attraktiven Preis. Erleben Sie jetzt die Vorzüge der erfolgreichen BMW touring-Idee. Auch als 318i, 325i, 325ix und 324td.

Willkommen zur Probefahrt.

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
8000 München 70
Tel. 089/714 50 24



	Rogge M.	BMW	2:04	14	1:24,78	-	84,0
	Trommler R.	Honda	1:43	15	1:20,35	-	85,0
	Rupp Claudia	Kawasaki	2:25	13	1:50,23	-	94,0
20	Kurzwart Chr.	Suzuki	1:58	20	1:39,29	-	109,5
21	Beyreuther S.	Ducati	2:15	19	1:50,96	-	112,0
22	Schreim J.	Honda	1:57	23	1:43,18	-	120,5
	König Bernd	Ducati	1:39	34	1:21,24	10	122,5
23	Koch Hans	Suzuki	2:00	48	1:32,30	-	190,0

Wie Sie sicher sofort bemerkt haben, sind die Gäste entsprechend ihrer Plazierung aufgeführt, die ausgewiesenen ACM - Plätze gelten jedoch für die Clubpokal-Wertung innerhalb der ACM-Mitglieder.

Nicht gewertet werden konnten leider (bzw. waren nicht angetreten):

Stern Guido, Kräutle Brigitte, Kurzwart Edi, Löffler Robert, Sauer Markus, Stemmer Erwin, Hanfstingl Andreas, Mühlmann Michael, Schwaiger Mario und Latzhof Rüdiger.

Und nun zum Ergebnis der Automobile :

ACM Name Platz	Fabrikat	Richtzeit 3.Runde	Abw. 8Rd.	Slalom- zeit	Straf- pkt.	Wertungs- punkte	
1	Flörsch A.	Lancia	1:41	.0	1:24,63	0	42,0
2	Oswald W.	Porsche	1:40	1	1:21,14	0	43,5
	Heisinger R.	Ferrari	1:38	1	1:31,65	0	48,5
3	Kiessling M.	Porsche	1:44	3	1:23,76	-	50,5
	Aigner Chr.	Fiat	1:50	1	1:25,17	5	50,5
	Kren Robert	BMW	1:47	2	1:31,26	-	51,5
4	Schneider P.s.	Peugeot	1:51	3	1:26,38	-	52,0
	Maier Helmut	Ferrari	1:25	3	1:21,49	5	54,5
	Roitmayer H.	Porsche	1:33	5	1:22,44	-	56,0
	Rottenhuber	Porsche	1:40	2	1:22,00	10	57,0
	Bäumler Udo	Porsche	1:43	3	1:26,77	10	59,0
5	Kiessling F.	BMW	2:05	3	1:40,40	-	59,0
	Hitz Bernhard	Audi	2:02	5	1:33,22	-	61,5
6	Ibscher H.	Golf	1:44	5	1:25,98	5	62,5
7	Schimmel H.	BMW	2:02	5	1:38,15	-	64,0
8	Ostermeier T.	Opel	2:12	6	1:35,20	-	65,5
9	Schneider P.s.	DB	1:45	1	1:58,62	10	72,0

10	Kraatz M.	Fiat	2:07	6	1:39,49	5	72,5
	Wild Ulrich	BMW	1:41	3	1:38,09	15	73,0
	Glas M.	Lancia	1:51	10	1:27,74	-	73,5
11	Kössler R.	BMW	1:50	10	1:30,74	-	75,0
12	Dick Josef	Lancia	2:00	10	1:32,76	-	76,0
	Vierthaler B.	VW	1:43	5	1:24,58	20	77,0
	Buchner A.	Porsche	1:48	10	1:31,54	-	85,5
	Schneider P.j.	Peugeot	2:00	8	2:07,95	-	87,5
13	Eschner W.	BMW	1:49	10	1:27,81	15	88,5
	Reiter R.	BMW	2:01	14	1:26,84	5	90,0
	Proksch A.	VW	2:10	13	1:37,73	5	92,5
14	Hengge A.	Ford	2:04	15	1:29,10	10	99,5
15	Drabsch J.	BMW	2:02	16	1:34,03	5	100,0
16	Schütz H.	BMW	2:02	18	1:34,52	5	106,0
17	Kiessling A.	Merc.	2:13	17	1:33,80	10	107,5
18	Taulien J.	Merc.	2:19	18	1:54,65	-	111,0
19	Stenvers C.	Porsche	1:54	25	1:38,25	-	124,0

Nicht gewertet werden konnten (bzw. waren nicht angetreten) :
Painhofer Susanne, Böck Stefan, Rottenfußer Benno, Steinlein
Dieter, Weißmüller Rainer, Weber Werner, Kainz Johann, Schöpf
Robert und Schreck Alfred.

Damit stehen die **CLUBPOKALSIEGER 1991** fest :

Bei den Motorrädern: **Laszlo Peres**

Bei den Autos : **Alexander Flörsch**

Dazu herzlichen Glückwunsch vom großen Stamm der ACM'ler !

Nach dem Slalom hielt Wolfgang Zülke wieder einen kleinen
Schleuderkurs im Fahrerlager ab, der aber nicht so besucht wurde,
wie er es verdient hätte. Vielleicht war auch die Tatsache schuld,
daß man heuer nicht auf einem schmierseifenähnlichen Belag,
sondern lediglich auf bewässerter Piste rutschen durfte.

Aber wie Sie ja an anderer Stelle in diesem Heft lesen können, besteht im Winter die Möglichkeit, dies verstärkt nachzuholen.

Dann hatte sich der Alex Mayer noch einen netten Geschicklichkeitswettbewerb für die Zweiradler einfallen lassen, der allerdings auch (noch) nicht den verdienten Anklang fand.

Vom Ball-Werfen über -Schießen bis zum gezielten Schieben eines Balkens mit dem Vorderrad waren viele Übungen zusammengefasst, die echtes Beherrschen der Maschine erforderten. Natürlich wurde auch hier nach Fehlern gewertet. Die Geschicktesten waren :

Werner Wimmer mit 2 Fehlern, Robert Feicht (2 F.)m Rene Trommler (3 F.), KH Diepold (3 F.) und Laszlo Peres (4 F.).

Im Namen vom Alex Mayer (und sicher auch von allen Teilnehmern) darf ich mich ganz herzlich bedanken bei allen, die als Funktionäre für gutes Gelingen beigetragen haben :

Margot und Toni Miller, Edi Kurzwart, Irene und Heinrich Gafus, Thomas Ostermeier, Max Demel, Wolfgang Zülke, Werner Wimmer, Louis Schneider, Kurt Distler, Wolfgang Krippner, Karlheinz Diepold, Rico Gutmiedl mit Zeitnehmer-Team, Peter Schneider, Julius Ilmberger und Laszlo Peres.

Nicht vergessen werden darf auch ein ganz großer Dank an Alex Mayer selbst, der mit viel Arbeit und Mühe, aber auch dank seiner großen Erfahrung, eine reibungslose Organisation und einen guten Ablauf geplant hatte. Auch sein leider notwendiges Betteln um Funktionäre und Helfer soll durch einen herzlichen Dank honoriert sein.

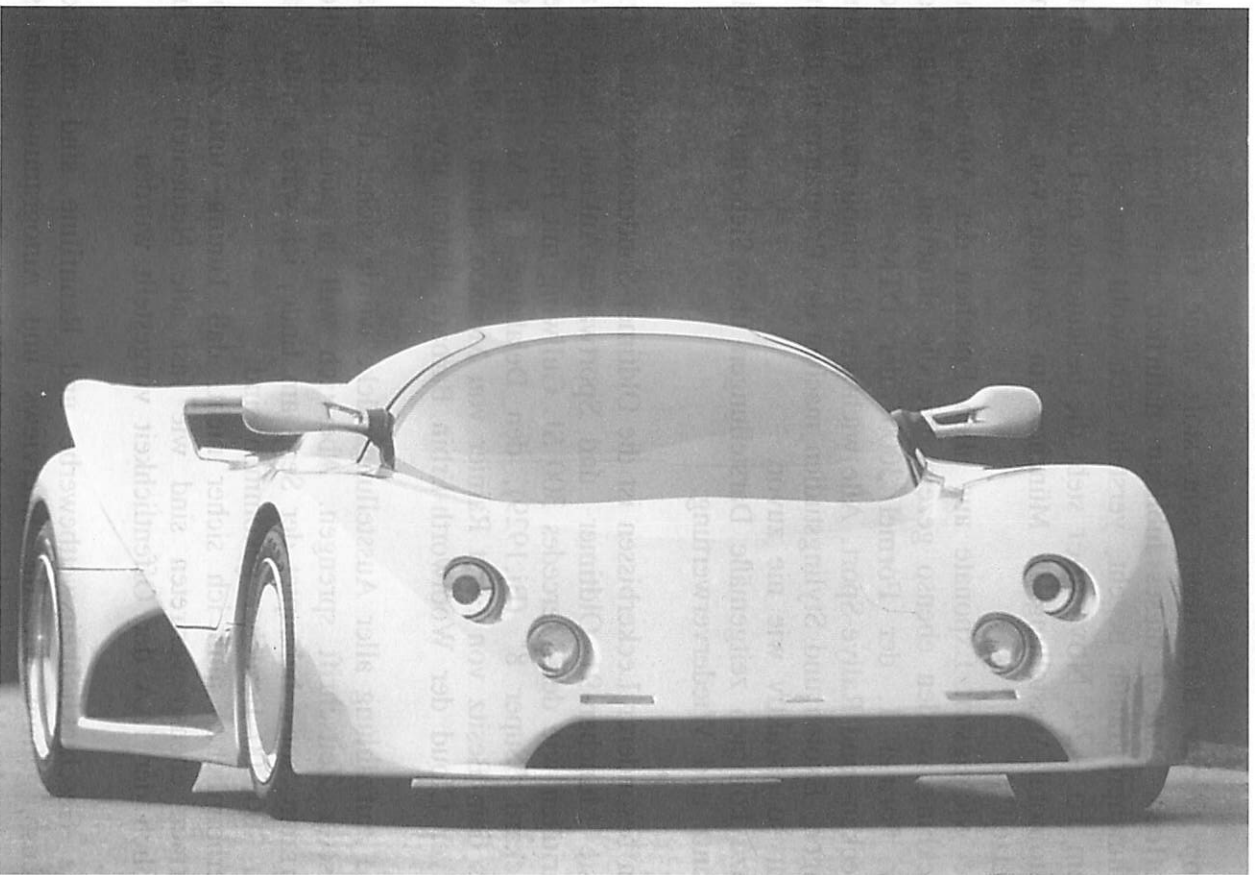
Trotz aller ehrenamtlichen Helfer läßt sich "unser Salzburgring" natürlich nicht ohne einen größeren Zuschuß aus der Clubkasse durchführen. Um dieses aber nicht noch weiter anwachsen zu lassen, werden doch alle, die ohne Absage nicht gekommen sind, ernsthaft gebeten (falls nicht schon geschehen), ihr Nenngeld und die bestellten Zimmer zu bezahlen !

Dies gebietet eigentlich schon die Fairness !

F.B.



*Duesenberg Boatteil Roadster Supercharge
Bj. 1934, 320 PS, 220 km/h Spitze*



LOTUS C1000

LOTUS C 1000, bis zu 1000 PS regelbar
0 - 100 km/h 3,2 sec

GREGER RACING SHOW '91

Sepp Greger darf heuer sehr stolz seine GRS zum 20. Mal eröffnen. Daß er dieses Jubiläum natürlich mit einem besonderen Rahmenprogramm begeht, versteht sich wohl von selbst.

Vom 16. - 24. November steht die bedeutendste und traditionellste Automobil-Ausstellung in München im Zeichen von "Auto und Freizeit".

Die wichtigsten Exponate aus allen Epochen der Automobil-Entwicklung werden ebenso gezeigt wie die aktuellen Fahrzeuge aus der Formel 1, der Formel 3000, der DTM, aus dem Rundstrecken- und Rallye-Sport. Alle wichtigen Rennmotorräder, Traumwagen, Exoten und Stylingstudien machen das Programm in diesem Jahr so attraktiv wie nie zuvor.

Dazu kommen zeitgemäße Darstellungen über Sicherheit, Umweltschutz und Wiederverwertung.

Ein besonderer Leckerbissen ist die Oldtimer-Sonderausstellung. Die erste München-91 Oldtimer- und Sportwagen-Auktion bietet u.a. Raritäten wie den Mercedes 300 SL Gullwing mit Flügeltüren, den Packard "Super 8" (Bj.1929), den Delahaye 135 M (Bj. 1938) aus dem Besitz von Fürst Rainier von Monaco, einen Rolls Royce Silver Cloud der Woolworth-Erbin Barbara Hutton usw..

Die Aufzählung aller Ausstellungsstücke würde sicher den Rahmen unserer Zeitschrift sprengen. Aber ich will ja auch nicht alles verraten, sonst behauptet der Sepp am Ende, ich wäre schuld, daß nur 100.000 Besucher gekommen sind.

Verheimlichen muß ich sicher nicht, daß Tuning- und Zubehör-Firmen ebenso vertreten sind wie fast alle Neuheiten, die anläßlich der IAA der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

Die Geschicklichkeitswettbewerbe und Rennfilme sind natürlich ebenso gefragt wie die Interviews und Autogrammstunden so prominenter Motorsportler wie Ricardo Patrese, Strietzel Stuck oder Walter Röhrl, um nur einige zu nennen.

Also, auf zur GRS vom 16. - 24. November !

F.B.

Wichtige Informationen

Diesem ECHO liegt die Anmeldung zur ACM-Quasimodo-Rallye 1991 bei. Ich hoffe natürlich (und bin mir auch sicher), daß mehr Nennungen eingehen als im April. Der Lulu hat sich mit seiner "Mannschaft" nun schon zweimal die Arbeit der Vorbereitung gemacht - und dies nicht zu seiner Belustigung, sondern für uns alle. Umgehende Rücksendung ist also angesagt. Bitte vergessen Sie auch nicht anzugeben, wieviel Weißwürste der Wirt für Sie vor dem Start einlegen soll.

Denn je genauer unsere Bestellung, desto frischer die Würste !

Der Clubbeitrag wird im Januar wieder fällig. Sie haben doch bestimmt noch im Gedächtnis, daß er ab 1992 um den lächerlichen Betrag von DM 10,-- auf DM 70,-- angehoben wurde. Dafür bekommen Sie nicht nur zwölfmal das ECHO (dann wäre es zu teuer), sondern dürfen auch mindestens 50 Mal zum Clubabend kommen und haben darüberhinaus die Möglichkeit, an etwa zehn Veranstaltungen teilzunehmen. Ist da nichts für 70 Mark ?

Wenn Sie jetzt immer noch nicht überweisen wollen, dann warten Sie einfach das nächste Heft ab. Darin wird Ihnen die Möglichkeit geboten, am bequemen Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Dann haben Sie keine Arbeit mehr, und der Schatzmeister sein Geld - so ist jedem geholfen !

Zu unserem "Waisenkinder-GoKart" trage ich gerne nach, daß unser berühmter Clubkamerad Martin Wimmer mir über Hermann Lux einen ganzen Schwung signierter Poster und dazu etwa 20 Autogrammkarten hat zukommen lassen.

Dieses schöne Präsent habe ich mittlerweile zusammen mit den Fotos, die die Anne Bodenschatz geschossen hat, im Waisenhaus abgeliefert.

Dem Autogrammspender, dem Überbringer und unserer Fotografin herzlichen Dank !

ACM - SPORT

Nach den Informationen, die mir der Hubert Ibscher für das letzte ECHO über den Renè Stögmüller gegeben hatte, und da ich über die Vizemeisterschaft berichtete, rief mich Renè inzwischen an, um mich aufzuklären, daß die Saison jetzt erst zu Ende sei.

In der Zwischenzeit hat sich noch einiges getan.

2 Wochen nach Hockenheim startete Renè auf der nur 1400 m langen Strecke in Mosbach-Lohrbach. Um mehr Möglichkeiten zu haben, die Strecke kennenzulernen, meldete er neben der BoT auch für die Superbike. Dies bedeutete bereits am Samstag 4 Trainingsläufe. Am Sonntag folgten 2 weiteren Trainings-Sitzungen auch noch 2 Warm-up's. So etwas geht natürlich ganz kräftig in die Knochen und auf die Kondition.

Beim Rennen der BoT ließ er es nach einem offensichtlichen Fehlstart der Konkurrenz in Erwartung des folgenden Abbruchs langsam angehen. Nach einer Runde mußte er feststellen, daß das Rennen ungehindert weiterlief, und er sich auf den 10. Platz "zurückgewartet" hatte.

Die Wut auf diese Ungerechtigkeit oder auch auf seine falsche Einschätzung bewirkte offensichtlich heftige "Zuckungen" in der rechten Hand; denn bereits weitere acht Runden später sah er sich in Führung. Strecke und Maschine lagen ihm allem Anschein nach hervorragend, konnte er doch bis zum Ziel seinen Vorsprung auf den Zweiten bis auf 32 sec. ausbauen, wobei lediglich die ersten Vier von einer Übrerrundung durch den schnellen Clubfreund verschont blieben !

Bei den Superbikes belegte er zwar nur den 14. Platz, aber nach all der Anstrengung war dies ohnehin nur eine Pflichtübung für die aus Trainingsgründen notwendige Meldung in dieser Klasse.

Wiederum zwei Wochen nach diesem Erfolg stand der Nürburgring auf dem Programm. Der Tag begann erfolversprechend, platzte doch bereits im 1. Training der Motor.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

Motorradanhänger gebremst, Zuladung 520 kg, für 2 Motorräder,
für DM 30,- pro Tag / DM 150,- pro Woche **zu vermieten,**
incl. Riemen, Kettenschlüssern, Kupplungsschloß etc.
Wolfgang Schenck, 8021 Jettenhausen Nr. 7, Tel.: 0 81 70 / 80 82

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Für den 2.Umlauf mußte die Serienmaschine vom Hermann Beyreuther erhalten, die neu bereift und somit für diesen Einsatz geeignet schien. Doch bereits im ersten Eck lag der flotte Reiter auf der Erde, ohne zu wissen warum. Beim Umlegen war das Ding einfach weggerutscht. Nachdem es in dieser Kurve einen größeren Treff der Zweiradler am Boden gab, schien irgendetwas die Haftfähigkeit der Reifen abgebaut zu haben.

Im Rennen regnete es dann, um die echten Nürburgring-Fans nicht zu enttäuschen. Renè hielt sich recht tapfer auf dem zweiten Platz, überholte seinen Kontrahenten in der letzten Runde und siegte auch bei diesem Lauf.

Das letzte Rennen der Saison wurde auf der Dahlemer-Binz ausgetragen. Mangels eines Ersatzmotors mußte unser Freund wieder mit der Serienmaschine vorliebnehmen. Aber 14 Punkte Vorsprung ließen ihn beruhigt an den Start gehen. Er dachte nach dem Start noch daran, daß die erste Ecke immer sehr gefährlich sei, und ein Unfall hier das Ende seiner Meisterschafts-Träume bedeuten könnte, als er auch schon einen Schlag von hinten verspürte.

War es die Vorahnung, die ihn richtig reagieren ließ oder Glück - er konnte den durch fremde "Hilfe" erzwungenen Ausflug in die Botanik mit einer Rückkehr auf die Fahrbahn und einem fünften Platz im Rennen abschließen.

Dies reichte locker zum OMK-Pokalsieg in der BoT-Klasse !

Der Renè ist natürlich sehr froh, daß er nach seinem vielen Pech in den letzten Jahren und dem Jahr Zwangspause (um wieder etwas Geld für weitere Einsätze anzusammeln) wieder voll bei der Musik ist. Er hatte vorher nach seiner Aussage auch mit der Bimota eine Maschine, die sehr "zornig" reagierte und schwer zu fahren war. Dagegen fühlt er sich in dieser Saison auf der Ducati (der Vorjahresmaschine vom Julius Ilmberger) sehr wohl, ist inzwischen vielleicht auch fahrerisch gereift, und konnte damit den größten Erfolg seiner bisherigen Karriere erringen.

Wir wünschen ihm sicher alle, daß er für die nächste Saison die nötige Motivation, das richtige Motorrad, das notwendige Glück und nicht zuletzt genügend Sponsoren hat, um wieder ganz vorne dabei zu sein.

Zum diesjährigen Erfolg auf jeden Fall ganz herzlichen Glückwunsch !

MERCEDES · JAGUAR · FERRARI · PORSCHE · BMW · CAR TUNING

**KOENIG
SPECIALS**

SL by KS auf der Basis Mercedes 500



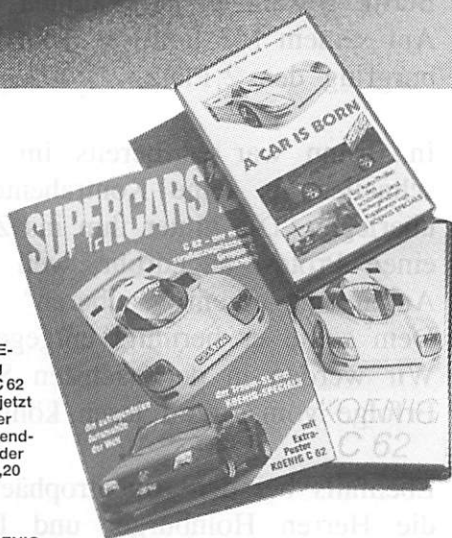
- Kompressormotor
500 PS
- Supersportliches
KOENIG-
Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG
Sportfahrwerk
- KOENIG
Hochleistungs-
Auspuffanlagen
- KOENIG
Accessoires-Shop

DER KATALOG

Der neue KOENIG-SPECIALS Gesamtkatalog „SUPERCARS 2“ mit C 62 Poster – bestellen Sie jetzt die neue Sammlung der schönsten und aufregendsten Traumfahrzeuge der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN

DAS POSTER

Das Riesenposter: KOENIG C 62 – 4 Farbabbildungen des ersten straßenzugelassenen Gruppe-C-Rennsportwagens der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN



DAS VIDEO

„A Car is born“
Video über die KS-Traumauto-
mobile – DM 49,- + DM 6,-
Porto/Verpackung



Koenig Specials GmbH – Car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70

Tel. 089/72 49 70, Telex 528 145 koevm, Fax 089/7 23 88 13

Über Julius Ilmberger jun. konnte ich lesen, daß er beim vorletzten Lauf zur Deutschen Straßen-DM in Aalen/Eichingen am 28./29.Sept. in der BoT mit einem 6.Platz ebendiesem auch in der Gesamtwertung nach 8 von 9 Läufen (20 Punkte hinter Enzinger auf der BMW) halten konnte. Lassen wir uns überraschen, was der letzte Lauf noch bringt.

Von Martin Wimmer wird an anderer Stelle dieses Heftes Oskar Wieland berichten, der als emsiger Begleiter des WM-Trosses sicher besser dazu berufen ist, über die abgelaufene Saison zu berichten. Ich darf mich an dieser Stelle beim Oskar ganz herzlich für seinen freiwillig angebotenen Bericht bedanken !

Die Bilder (einschl.Titel) sind natürlich auch vom Oskar !

Den Namen unseres Clubkameraden Anton Goeser konnte ich in letzter Zeit ebenfalls MSA verstärkt entnehmen. Auf der Avus in Berlin gewann er im Rahmen der DTT die Klasse bis 2500 ccm. Auf seinem M3 holte er dann bei der Alpentrophäe auf dem Salzburgring den 2.Platz.

In Brünn war er bereits im Training eine gute halbe Sekunde schneller als seine Kontrahenten und gewann auch sein Rennen überlegen. Die hinter ihm ins Ziel Gekommenen haben ihm bereits einen Protest angedroht, weil sie nicht glauben wollen, daß der Anton mit einem "sauberen" Auto so viel schneller sein kann. Dem sollte er beruhigt entgegen sehen können.

Wir werden in der nächsten Saison hoffentlich wieder so schöne Erfolge vom Anton lesen können.

Ebenfalls bei der Alpentrophäe waren in der Gruppe H über 2 l die Herren Holnburger und Distler am Start und belegten die beiden ersten Plätze, wobei Hans Holnburger auf seinem M1 auch die schnellste Runde aller an diesem Tag Angetretenen mit 1:18,55 (= 194,322 km/h !) in den Asphalt brannte.

Von den "Geländesauern" lassen wir Jürgen Bodenschatz berichten, der mich und Sie (wie schon fast gewohnt) immer auf dem Laufenden hält :

Geländefahrten in Pfungstadt (29. 9.) sowie in Streitberg - Fränkische Schweiz am 6. Oktober.

Die 5-rundige Fahrt führte im wesentlichen über ungeteerte Feldwege. Leider wurden nur "B-Zeiten" gefahren, sodaß an den Zeitkontrollen zu viel Wartezeit entstand. Als nach der 3. Runde auch die Sonderprüfung gestrichen wurde, war die Spannung endgültig hin. Auch wenn ich die Funktionäre verstehen kann, daß sie möglichst bald den Acker aufräumen wollen, so sage ich mir als Fahrer : 5 Stunden Hinfahrt am Samstag, Übernachten, ebenfalls 5 Stunden (incl. 1 Std. Wartezeit) Wettbewerb, weitere 3 Stunden Warten auf die Ergebnisse und am Sonntag wiederum 5 Stunden Heimfahrt. Hier erwarte ich vom Veranstalter auch Verständnis, daß für die Fahrer die Zeitrelationen ebenfalls stimmen müssen. Positiv bleibt, daß hier wenigstens von der Strecke noch eine Zuverlässigkeits-Fahrt zu erkennen war.

Ganz anders in Streitberg: Alle 2 Jahre findet hier die Veranstaltung statt. Und auch in diesem Jahr sogar auf der gleichen (wirklich der gleichen !) Strecke wie zuletzt. Ca. 20 % Wald-durchfahrten, 20 % Trampelpfade, 50 % ungeteerte Wald- und Wiesenwege (kein Truppenübungsplatz).

Aufgrund des guten Wetters waren Steilauf- und abfahrten kein Problem. 3 Runden à ca. 90 min. ergab eine Super-Veranstaltung. Sie war damit beendet, bevor die Nachmittags-Spaziergänger sich gestört fühlen konnten. Hoffentlich hagelt es keine Proteste, damit wir in 2 Jahren wieder hier antreten können.

Zum Abschluß noch unsere Platzierung :

Pfungstadt: Markus Rötzer hervorragender 4. Platz

Jürgen Bodenschatz mit dem 16. Platz im Mittelfeld

Streitberg: Markus Rötzer 2. Platz (knapp am 1. vorbei)

**Heinz Egerland bei knackiger Konkurrenz 16. Platz
und der "Melder" knapp am 4. Platz vorbei.**

Aber mit dem 5. Platz bin ich halt auch voll zufrieden.

Jürgen Bodenschatz



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.



Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Newwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsgesellschaft



SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

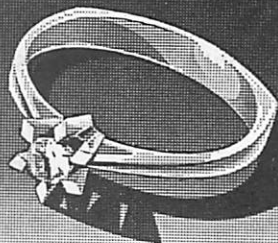
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und... gute Ideen.



Martin Wimmer - Saison '91

Mit dem Sieg bei der WM-Revanche auf der neuen Grand-Prix-Strecke, in der Nähe von Barcelona, ging für Martin Wimmer eine sehr wechselhafte Saison zu Ende. Bis auf Cadalora und Chili waren alle Top-Piloten anwesend, sodaß dieser Erfolg sicher bessere Voraussetzungen bei den schleppenden Verhandlungen ergibt, um ein weiteres Jahr bei Suzuki zu fahren.

Was der Münchner aus diesem Motorrad inzwischen gemacht hat ist erstaunlich, und wohl wenige Piloten sind in der Lage, diese nervenaufreibende Entwicklungsarbeit so erfolgreich durchzuführen.

Die Entscheidung, von Aprilia zu Suzuki zu wechseln, hat der 33-jährige Münchner zwar nicht bereut, wenngleich es mit der Neuen nicht zu einem Podestplatz bei den WM-Läufen reichte. Auch im Endergebnis blieb ihm nichts anderes übrig als die Nr. 6 mit der Nr. 9 zu tauschen.

Viel Arbeit und viele Tests waren zu bewältigen, und im Laufe der Saison wechselte fast alles am Motorrad. Einen Rückblick auf die soeben beendete Saison beginnt der Suzuki-Werkspilot mit folgenden Worten: "Als ich im Herbst 1990 das Angebot bekam, die Suzuki RGV 250 R zu fahren, wußte ich, was mich erwartete.

Es war mit klar, daß ich ein völlig unausgereiftes Motorrad bekommen würde, und somit begann ich bereits im November mit den Testfahrten. Viele Kilometer konnte ich bis zum ersten Rennen in Japan abspulen, und die Spannung war natürlich sehr groß bis zum ersten Einsatz in Suzuka. Zum Teil hatten wir bei den Test's Zeiten erreicht, die sehr nahe an denen waren, die im letzten Jahr auf diesen Strecken von den Werks-Honda's gefahren wurden, und dies gab Anlass zu verhaltenem Optimismus. Leider mußten wir dann beim Rennen feststellen, daß wir doch sehr weit hinten waren, und somit reichte es nur zum 14. Platz.

Lichtblicke gab es dann bei den folgenden Rennen, denn auf diesen Strecken hatte ich bereits getestet, und dies kam mir zugute. Punkte erzielte ich jedoch nur in USA und Spanien.

In Laguna Seca gelang mir die drittbeste Trainingszeit, und wir waren schon sehr euphorisch. Wir bekamen von Dunlop eine extrem weiche Mischung und damit konnte ich diese Zeit erzielen. Was natürlich bedeutete, daß diese Zeit mehr auf die Reifen als auf den Entwicklungsstand der Maschine zurückzuführen war.

Nun, Rückschläge blieben nicht aus, und erst zum Saisonende ging es bergauf. Mit zwei sechsten Plätzen, in Donington und Brünn, und zum Abschluß einem fünften in Malaysia erzielte ich meine besten Saisonergebnisse, was nicht gerade berauschend ist. Aber wie gesagt, alles braucht seine Zeit, und unsere Maschine war, als wir sie in die Hände bekamen, einer seriellen RGV 250, wie man sie im Laden kaufen kann, sehr ähnlich.

Inzwischen ist es uns gelungen, den Abstand zur Spitze erheblich zu verringern. Zum Beispiel betragen die Abstände zum Sieger am Anfang der Saison fast eine Minute. In Malaysia gelang es mir, 21,6 sec hinter Cadalora das Ziel zu passieren."

Sicher ist die RGV 250 R inzwischen am Gewichtslimit angelangt, dank des Einsatzes von hochfesten und extrem leichten Materialien, wie Carbonfiber, Magnesium und Titan. Aber trotzdem gibt es noch viel zu tun; denn bei jedem PS, das die Techniker aus dem Motor herauskitzeln, wird das Fahrwerk und die Dämpfung anderen Belastungen ausgesetzt.

So bekam Martin im Laufe der Saison einige Male neue Rahmen und eine Unmenge neuer Leistungsteile. Auch ein Computer ist an Bord, der Aufschluß über Drehzahl, Geschwindigkeit, Dämpfung und Auspufftemperatur gibt. All diese Daten sind dann in der Box auf einem Bildschirm ablesbar.

Trotz aller Professionalität und Rivalität verkörpert gerade Martin Wimmer den Menschen in einem Ambiente, wo für Menschlichkeit der Raum immer enger wird. Zum Beispiel beim WM-Lauf in Le Mans kam ein Mechaniker von Helmut Bradl zu Wimmer, nachdem das Rennen nach einigen Runden wegen einer Sturzorgie abgebrochen wurde und bat um einen speziellen Satz Düsen.

Wimmer zögerte keinen Augenblick und half seinem Rivalen aus. Bradl gewann anschließend überlegen das neu gestartete Rennen, und Sepp Schlögl, sein Cheftechniker, meinte anschließend: "Wenn Martin uns nicht ausgeholfen hätte, hätten wir das Rennen nicht gewonnen !"

Aber auch für seine Frau war es eine anstrengende Saison; denn zwischen den Rennen gebar sie ihm eine zweite Tochter, bei deren Geburt er tapfer assistierte. Freizeit ist bei Wimmers sehr klein geschrieben. Aber jede freie Minute wird der Familie gewidmet. So muß man wohl verstehen, daß das Gesellschaftliche zurückstecken muß.

Oskar Wieland



...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

... und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 59 43 61

Der neue Audi 100 Avant
Moderne Technik
und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vorbeischauchen, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi



**AUTOHAUS
FEICHT** ^{G M}_{B H}

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

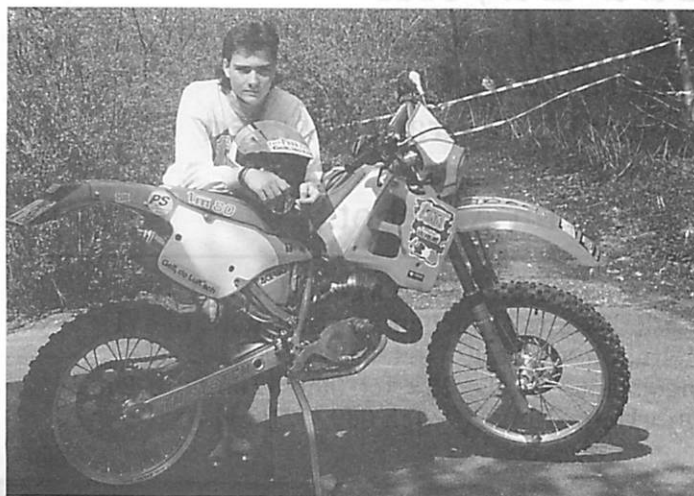
Ja, und wenn Sie jetzt den Bericht über unsere Clubfreunde aufmerksam gelesen haben, dann ist Ihnen vielleicht der Name Rötzer aufgefallen. Falls Sie schon auf einige Jahrzehnte Lebenserfahrung zurückblicken können, dann ist Ihnen der Name aus dem Geländesport geläufig, wo Willi Rötzer als erster Beifahrer unseres unverwüstlichen Karl Ibscher im Einsatz war. Aber der alte Geländehase (übrigens im ACM seit 1954 !) war nicht nur selbst erfolgreich, sondern er hat auch für Nachwuchs gesorgt. Seit dem 13.12.1973 gibt es Sohn Markus, der seit 1990 bei uns ist und als der momentan jüngste ACM-Endurofahrer bereits seine zweite Saison bestritten hat.

Heinz Egerland ist aufgefallen, daß die 80iger Moto TM vom Markus immer Top in Schuß ist. Außerdem ließ er mich wissen, daß unser junger Freund sehr ehrgeizig ist, und deshalb seine Plazierungen sich auch ständig verbessern.

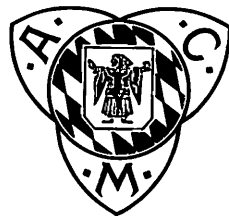
Für die kommende Saison ist der Kauf einer neuen Maschine bereits fest eingeplant - dies aufgrund eines guten Hauptsponsors, des Vaters ! Sie wünschen sicher mit mir zusammen dem Markus eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 1992.

Und so schauen "Roß und Reiter" aus :

FB



ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München – Arnulfstraße 61 – 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40